



LAG AktivRegion Nordfriesland Nord e.V.

15. Vorstandstreffen

Dienstag, 25. August 2026, 16 – 18 Uhr, Amt Südtondern (Niebüll)

Regionalmanagement LAG AktivRegion Nordfriesland Nord – Ines Perret & Dr.-Ing. Simon Rietz

Mit frischem Wind die Zukunft gestalten!

Tagesordnung

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung und des Protokolls der letzten Sitzung
2. Nachrichten aus dem MLLEV, LLnL und dem Netzwerk der AktivRegionen
 1. Beschluss zur Mittelbindung aus Kernthemen
3. Förderanträge (Grundbudget) – Aktuelle Änderungen & Hinweise
 1. Projektrückzug „Bikeshelter Aventoft“
 2. Anhörung Projekt „Dorfplatz Emmelsbüll-Horsbüll“
4. Förderanträge – Beratung und Empfehlung: Zur Förderung aus dem Grundbudget
 1. Beschaffung eines 9-Sitzer-Rollstuhlbusses mit Elektroantrieb / Projektträger: Haus KoMeT gGmbH
 2. Stärkung der Qualität der außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit durch Beteiligung, Demokratiebildung und Gewaltschutz / Projektträger: Kreisjugendring Nordfriesland e.V.
(Kooperationsprojekt mit den AktivRegionen Südliches Nordfriesland und Uthlande)
5. Regionalbudget 2027
 1. Änderungsbedarfe / Anpassungen (Projektauswahlkriterien, Förderausschlüsse)
 2. Beschluss zur Umsetzung des Regionalbudgets im Jahr 2027
6. Aktuelles aus der Geschäftsstelle & Berichte aus den Zukunftsthemen
7. Verschiedenes & Termine

Mit frischem Wind die Zukunft gestalten!

2. Nachrichten aus dem MLLEV, LLnL und dem Netzwerk der AktivRegionen

Aktueller Stand der Calls zur Einreichung von Projekten

- Ortskernentwicklung / Ortskernentwicklungskonzepte, Stichtag: 02.03.2027 (noch nicht bestätigt)
- Integrierte ländliche Entwicklung (ILE), Stichtag: 01.04.2027 (noch nicht bestätigt)
 - Mehrfunktionenhäuser
 - Kulturelles Erbe
- Ländlicher Wegebau
 - Stichtag: 01.11.2026 (Antragseingang 15.09.2026)
 - Stichtag: 01.04.2027 (Antragseingang 15.02.2027)

Link: <https://www.schleswig-holstein.de/DE/landesregierung/themen/landwirtschaft/laendliche-raeume>

Mit frischem Wind die Zukunft gestalten!

2. Nachrichten aus dem MLLEV, LLnL und dem Netzwerk der AktivRegionen

Beschlussfassung des Vorstandes zur Mittelbindung

Vor der Beschlussfassung zur Förderung eines Projektes durch den Vorstand ist folgend zu beachten:

- War bisher ein Kernthema überzeichnet, im übergeordneten Zukunftsthema jedoch noch Budget vorhanden, wurde das Projekt aus den Mitteln des Zukunftsthemas gefördert.
- Zukünftig muss der Vorstand bei der Förderung eines Projektes, dessen zugewiesenes Kernthema bereits überzeichnet ist, ein anderes Kernthema des Zukunftsthemas benennen, aus dessen Budget das Projekt zu fördern ist. Hier würden die zur Verfügung stehenden Mittel dann entsprechend gekürzt.
- Ziel dieser Maßnahmen ist es zu verdeutlichen, dass mit der Förderung von Projekten in den einzelnen Kernthemen das Erreichen von Zielen verbunden ist. Ausgeschöpfte Kernthemen zeigen an, dass in diesem Bereich Zielindikatoren bereits erfüllt wurden. Bindet man Mittel aus einem anderen Kernthema bedeutet dies, dass in diesem Kernthema die Ziele ggfs. nicht erreicht werden können. Dies soll zur Diskussion anregen und könnte zur Folge haben, dass es zukünftig zu einer Förderung von Projekten kommt, die sich näher an der Zielerreichung der IES orientieren.

Mit frischem Wind die Zukunft gestalten!

2. Nachrichten aus dem MLLEV, LLnL und dem Netzwerk der AktivRegionen

Beschlussfassung des Vorstandes zur Mittelbindung

Beispiel:

- Kernthema 3 ist bereits überzeichnet.
- Wird jetzt ein Projekt eingereicht, dass diesem Kernthema zugeordnet wird und einen Zuschussbedarf von 30.000 € hat, würde der Vorstand beschließen müssen, dass dieses Budget aus Kernthema 1 oder anteilig aus Kernthema 1 und 2 gebunden werden soll.
- Theoretisch wäre auch eine Ablehnung des Projektes möglich, wenn die Ziele im Kernthema bereits erfüllt oder sogar übererfüllt wären (IES-Änderung!).

		Mittelbindung	Restmittel im KT
Klimaschutz & Klimawandelanpassung	Kernthema 1: Energieeffizienz – Neue Formen der Umsetzung effizienter Energie- und Wärmeerzeugung und -verwendung	74.211,04 €	104.450,96 €
	Kernthema 2: Grüne Mobilität – Umsetzung neuer, nachhaltiger Formen der Mobilität für die Region	149.788,25 €	15.130,75 €
	Kernthema 3: Aktiver Umwelt- und Klimaschutz – Umwelt, Natur und Klima in der Region erhalten und schützen	240.862,32 €	-75.943,32 €

Mit frischem Wind die Zukunft gestalten!

2. Nachrichten aus dem MLLEV, LLnL und dem Netzwerk der AktivRegionen

Beschlussfassung des Vorstandes zur Mittelbindung

- Vorschlag zur Beschlussfassung:
- „Ist das Budget eines Kernthemas überzeichnet, so bestimmt der Vorstand ein anderes Kernthema (oder mehrere andere Kernthemen) desselben Zukunftsthemas, aus dessen Budget die Förderung vorgenommen werden soll. Erst, wenn in den Kernthemen keine Mittel mehr gebunden werden können, soll auf den Puffer freier Mittel zurückgegriffen werden.“

3. Förderanträge (Grundbudget) – Aktuelle Änderungen & Hinweise

1. Projektrückzug „Bikeshelter Aventoft“

- Projekt erreicht nicht den nach unserer Strategie notwendigen Mindestzuschuss von 10.000 €.
- Eine Antragstellung über das Regionalbudget 2027 ist geplant.

Projekt

Bike- und Wandershelterplatz in Rosenkranz

Anlage einer niedrighschwelligen Übernachtungsmöglichkeit für Wanderer und Radfahrer



Projektträger: Gemeinde Aventoft
Projektgesamtkosten: 17.984,37 €Brutto
Fördersumme: 9.628,01 € (ELER)
Vorstandsbeschluss: 7.Oktober 2025
Projektziele:

- Weiterentwicklung öffentlicher Gemeinschaft- und Begegnungsangebote für die ganze Bevölkerung der Region
- Stärkung des Vereinswesens (Sport, Freizeit, Kultur) in der Region
- Verbindung touristischer Angebote mit Themen des Natur-, Umwelt- und/oder Klimaschutzes
- Verbesserung der touristischen Infrastruktur
- Entwicklung grenzübergreifender, partnerschaftlicher touristischer Angebote

Mit frischem Wind die Zukunft gestalten!

3. Förderanträge (Grundbudget) – Aktuelle Änderungen & Hinweise

2. Anhörung im Projekt „Dorfplatz Emmelsbüll-Horsbüll“

- Das Projekt (Projektträger: Dorfverschönerungsverein Emmelsbüll-Horsbüll) ist abgeschlossen. Im Rahmen der Prüfung des Schlussverwendungsnachweises fiel auf, dass Rechnungen nicht den Bezug „ELER“ trugen.
- Zum Ausschluss einer **EU-Doppelförderung** müssen Rechnungen neben dem Titel des Projektes auch den Fonds („ELER“) nennen, aus dem sie gefördert werden. Das hat der Projektträger leider nicht beachtet.
- Es besteht aktuell eine Anhörungsfrist bis zum 30.September 2026. Das Amt Südtondern ist eingebunden.
- Schlimmstenfalls werden die förderfähigen Kosten (132.458,43 €) vom Landesamt nicht anerkannt. In der Folge würden keine Fördermittel an den Projektträger ausgezahlt.
- In dem Projekt stecken 73.530,30 € ELER-Mittel und 9.191,26 € aus dem Regionalfonds der AktivRegion. Es wurde dem Zukunftsthema „Daseinsvorsorge“ und hier dem Kernthema 5 „Soziales und Kultur“ zugeordnet.
- Diese Mittel würden dann wieder für andere Projekte frei werden.

Mit frischem Wind die Zukunft gestalten!

4. Förderanträge – Beratung und Empfehlung

Sachstand zu Grundbudget-Projekten

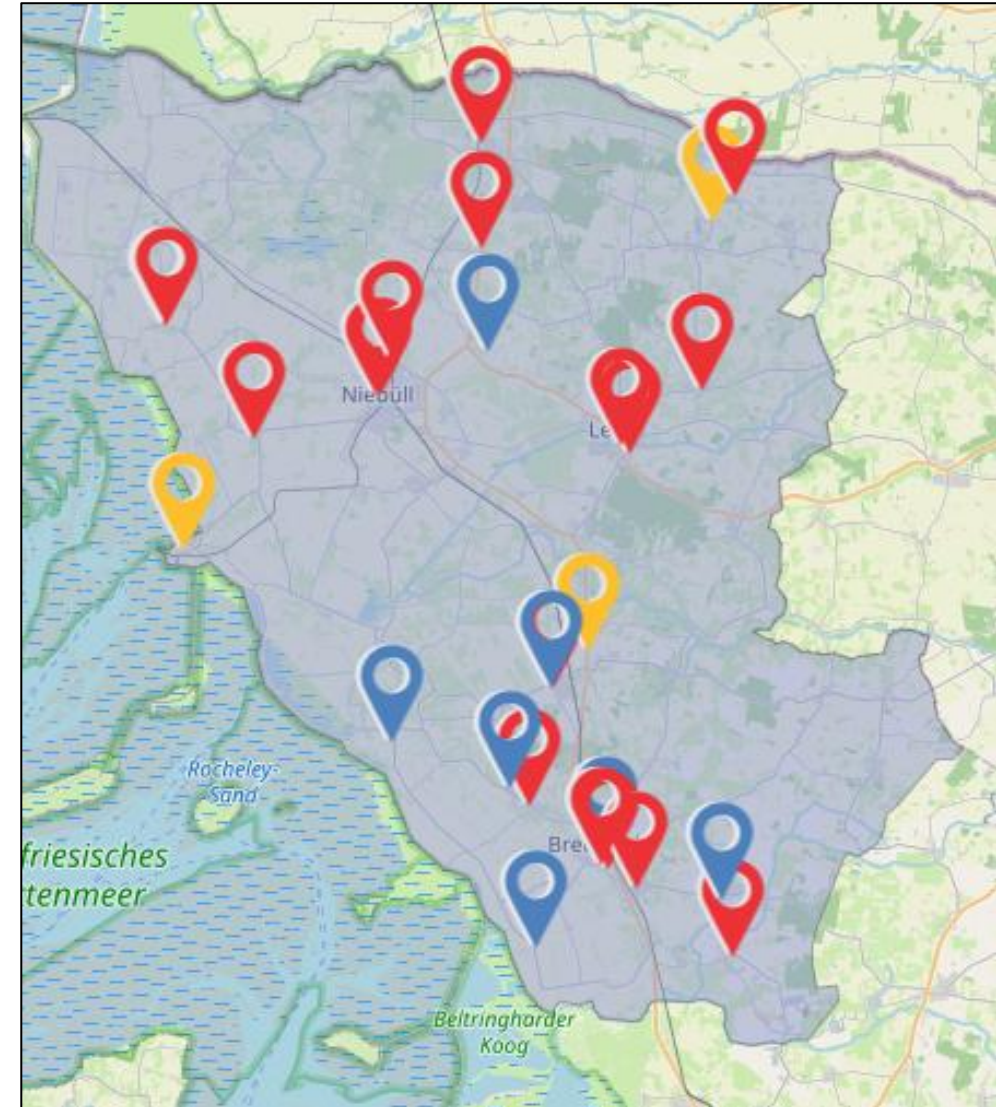
- Bisher wurden 32 Grundbudget-Projekte eingereicht und im Rahmen von Vorstandssitzungen vom Vorstand bewertet.
- Zwei Projekte wurden abgelehnt, so dass die Förderung von 30 Projekten vom Vorstand beschlossen wurde.
- Drei Projektträger haben ihre Projekte zurückgezogen (Probleme mit der Finanzierung, zeitlicher Verzug durch Bewilligung, Probleme wegen Vergabeordnung, Zuschussquote zu gering).
- **Damit verbleiben 27 Projekte, die umgesetzt wurden / werden:**
 - 6 Projekte sind abgeschlossen und abgerechnet
 - 16 Projekte haben einen Zuwendungsbescheid erhalten und befinden sich in der Umsetzung
 - 5 Projekte warten auf den ZWB

Mit frischem Wind die Zukunft gestalten!

4. Förderanträge – Beratung und Empfehlung

Sachstand zu Grundbudget-Projekten (27)

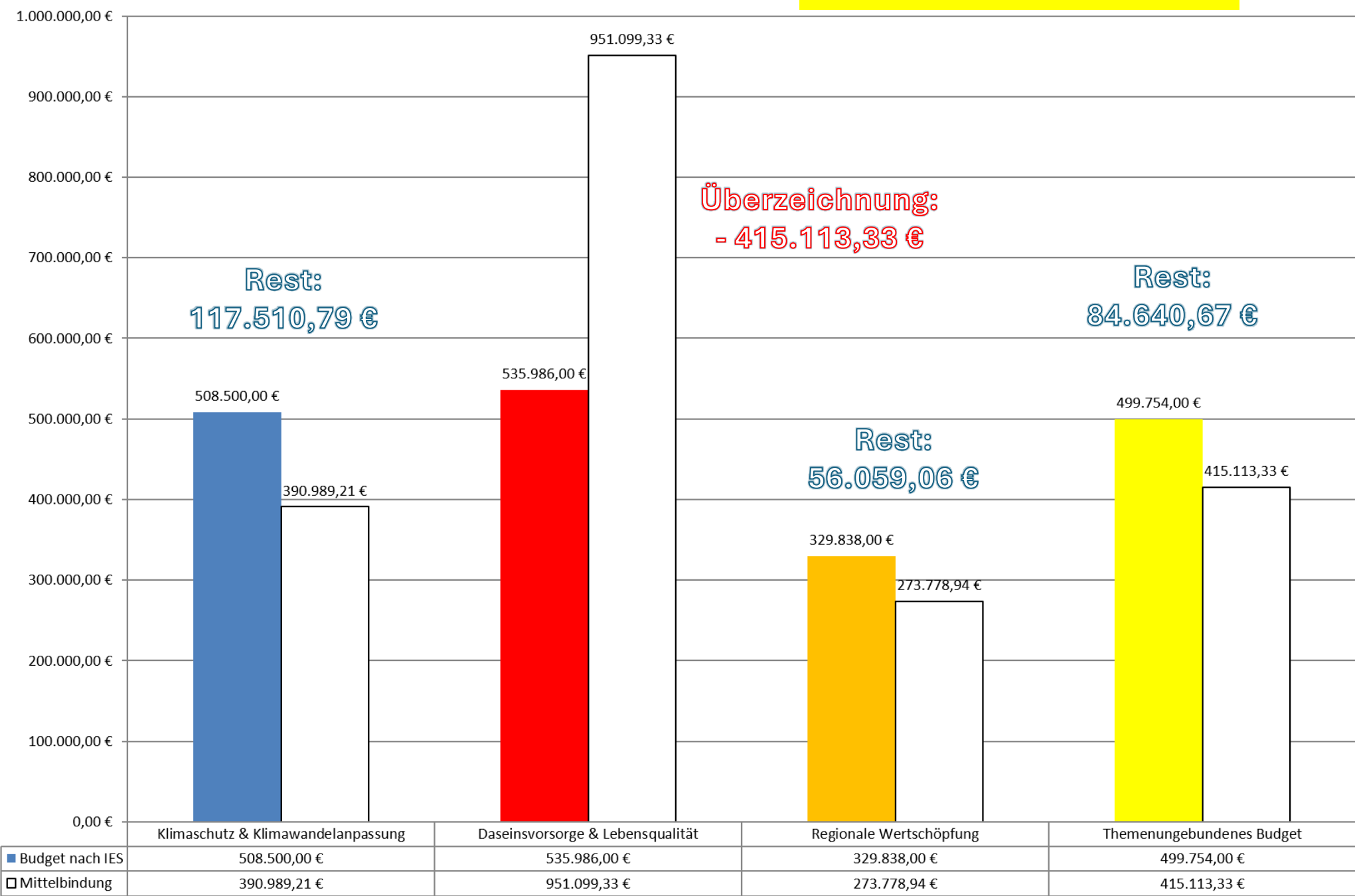
- **Klimaschutz & Klimawandelanpassung (7)**
 - Energieeffizienz = 2
 - Grüne Mobilität = 1
 - Aktiver Umwelt- & Klimaschutz = 4
- **Nachhaltige Daseinsvorsorge (17)**
 - Versorgung & Infrastruktur = 2
 - Soziales & Kultur = 10
 - Bildung = 5
- **Regionale Wertschöpfung (3)**
 - Tourismus = 2
 - Regionale Wirtschaft = 1



Mit frischem Wind die Zukunft gestalten!

Mittelbindung

vor den heutigen Beschlüssen



4. Förderanträge – Beratung und Empfehlung

Projektname	Projektträger	öffentlich / privat	Zukunftsthema	Kernthema	Beantragter Zuschuss	ELER [€]	Nat. Ko-Fi [€]
E-Bus Haus KoMeT	Haus KoMeT gGmbH	privat	Klimaschutz & Klimawandelan- passung	02 Grüne Mobilität – Umsetzung neuer, nachhaltiger Formen der Mobilität für die Region	74.625 €	80% 59.700 €	20% 14.925 € Jeweils 10% = 7.462,50 € Land SH & Regionalf.
Stärkung der Kinder- und Jugendarbeit	Kreisjugendring Nordfriesland e.V.	privat	Daseinsvorsorge & Lebensqualität	05: Soziales und Kultur – Stärkung des kulturellen und sozialen Zusammenlebens und Miteinanders in der Region	79.265,35 €	80% 63.412,28 € davon 24.680,06 € aus NF Nord*	20% 15.853,18 € Davon 10% Landesmittel (7.926,54 €) und 3.085,01 € Regionalfonds*

* AR Südliches Nordfriesland = 26.493,65 € / AR Uthlande = 12.238,57 €

* AR Südliches Nordfriesland = 3.311,71 € / AR Uthlande = 1.529,82 €

Bedarf an nationalen Ko-Finanzierungsmitteln aus unserem Regionalfonds: **10.547,53 €**

Mit frischem Wind die Zukunft gestalten!

4. Förderanträge – Beratung und Empfehlung

Finanzierung privater Projektträger: Regionalfonds der AktivRegion

<u>Öffentliche Kofinanzierungsmittel (Regionalfonds)</u>								
	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	
Amt Mittleres Nordfriesland	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	
Amt Südtondern	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	
	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	70.000,00 €
<u>Projekte in privater Trägerschaft und Anteil des Regionalfonds an der öffentlichen Ko-Fi</u>								
Projektname	Anteil Regionalfonds AR	Beschluss VS	Anteil öffentliche Ko-Fi SH	Öffentliche Ko-Fi von?				
006 Dorfplatz E-H	9.191,31 €	26. Sep 23	9.191,31 €					
007 Kindergarten Pachthof	3.109,70 €	06. Feb 24	3.109,70 €					
008 Reitplatz Süderlügum	5.000,00 €	06. Feb 24	5.000,00 €					
009 Gezeitenwechsel	1.474,20 €	06. Feb 24		2.211,30 €	AktivRegion Uthlande			
012 Reithalle Leck	0,00 €	06. Feb 24	0,00 €	10.000,00 €	Gemeinde Leck			
016 Reithalle Wilhelminenhof	1.011,80 €	04. Feb 25	1.011,80 €	6.000,00 €	Gemeinde Ladelund (5.000 €) & Achtrup (1.000 €)			
024 Kultur-Café E-H	4.452,20 €	15. Jul 25	4.452,20 €	20.000,00 €	Gemeinde Emmelsbüll-Horsbüll			
027 Storyfischer	15.488,27 €	07. Okt 25	15.488,27 €	0,00 €				
028 Naturzentrum Mittleres NF	8.265,96 €	07. Okt 25	8.265,96 €	0,00 €				
032 Energielehrpfad	0,00 €	28. Apr 26	0,00 €	1.517,69 €	Gemeinde Reußenköge			
033 E-Bus Haus KoMeT	7.462,50 €	25. Aug 26	7.462,50 €	0,00 €				
034 Stärkung Kinder/Jugendliche	3.085,01 €	25. Aug 26	3.085,01 €	9.675,08 €	weitere KoFi durch AR² SNF, Uthl. + Landesmittel			
	58.540,95 €		57.066,75 €	49.404,07 €				
Restmittel im Regionalfonds	11.459,05 €							

Die Mittel im Regionalfonds sind zu ca. 85% aufgebraucht. Private Projektträger können nicht mehr zwingend damit rechnen, dass die AktivRegion und das Land Mittel zur Ko-Finanzierung beisteuern. Im Zweifelsfall müssen sie selber öffentliche Gelder einwerben. Ansonsten ist eine Förderung privater Antragsteller nicht mehr möglich!

4. Förderanträge – Beratung und Empfehlung

Projekttitel	Beschaffung eines 9-Sitzer-Rollstuhlbusses mit Elektroantrieb (E-Bus Haus KoMeT)				
Projektträger	Haus KoMeT gGmbH				
Zukunftsthema	Klimaschutz & Klimawandelanpassung				
Kernthema	02 Grüne Mobilität – Umsetzung neuer, nachhaltiger Formen der Mobilität für die Region				
Projekthalt	Anschaffung eines elektrisch betriebenen Busses zum Transport der Klienten des Haus KoMeT, z.B. zu Arztbesuchen, zum Erreichen von Ausflugszielen, zum Einkaufen, etc.				
Erreichte Ziele (Auswahl)	• Verbesserung der nachhaltigen Mobilität für alle in der Region (insbesondere Kinder und ältere Menschen) → Mit dem Einsatz eines Rollstuhlbus mit Elektroantrieb lässt sich die nachhaltige Mobilität der Zielgruppe des Haus KoMeT (Körper-Mehrfachbehinderte jungen Menschen) deutlich verbessern. • Stärkung des Vereinswesens (Sport, Freizeit, Kultur) in der Region → Durch die geplante Nutzung des Rollstuhlbus anlässlich von Wettkämpfen in SH durch das Schwimmteam des TSV RW Niebüll wird die Schwimmsparte gestärkt, weil gemeinsam an- und abgereist werden kann und diese Fahrten nicht mehr von Eltern unternommen werden müssen. • Verbesserung der touristischen Infrastruktur → Für das Hotel „Landhafen“ verbessert sich die Mobilität seiner Gäste, die auf einen Rollstuhl angewiesen sind. Sie erhalten die Möglichkeit in Kleingruppen das touristische Angebot der Region besser kennen zu lernen.				
Umsetzungsjahr	2026 / 2027	Projektbewertung durch RM	33	Förderquote	75 %
Kosten	Gesamtkosten	119.648,55 €	Zuschuss (ELER)	59.700,00 €	
	förderfähige Kosten	99.500,00 €	öffentliche Ko-Fi	14.925,00 €	

Mit frischem Wind die Zukunft gestalten!

4. Förderanträge – Beratung und Empfehlung

Projekttitel	Stärkung der Qualität der außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit durch Beteiligung, Demokratiebildung und Gewaltschutz				
Projektträger	Kreisjugendring Nordfriesland e.V.				
Zukunftsthema	Daseinsvorsorge & Lebensqualität				
Kernthema	05 Soziales und Kultur – Stärkung des kulturellen und sozialen Zusammenlebens und Miteinanders in der Region				
Projekthalt	Aufbau einer neuen kreisweiten Fachstelle, die ehrenamtliche Strukturen stärken sowie die Entwicklung von Beteiligungs- und Schutzkonzepten & die Schaffung neuer Beratungs-, Qualifizierungs- und Vernetzungsangebote etablieren soll.				
Erreichte Ziele (Auswahl)	• Förderung von Inklusion und gesellschaftlicher Teilhabe für alle in der Region → Das Projekt stärkt die gesellschaftliche und demokratische Teilhabe von Kindern, Jugendlichen und jungen Menschen bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres. • Aufbau und Unterstützung von Strukturen zur Qualifizierung und Stärkung des Ehrenamtes → Ein zentraler Schwerpunkt des Projektes liegt auf der Unterstützung ehrenamtlich tätiger Menschen in der Kinder- und Jugendarbeit. • Neue Bildungsangebote mit Zugang und Teilhabe für alle in der Region (Integration und Inklusion) → Das Projekt schafft neue außerschulische Bildungs- und Qualifizierungsangebote in den Bereichen Kinder- und Jugendbeteiligung. • Kooperation und Vernetzung der Bildungsakteur*innen in der Region → Mit dem Projekt wird erstmals eine kreisweite Fachstelle geschaffen, die Akteur:innen aus den Bereichen Kinder- und Jugendarbeit, kommunale Beteiligung, Demokratiebildung und Gewaltschutz systematisch miteinander vernetzt.				
Umsetzungsjahr	2026 - 2029	Projektbewertung durch RM	39	Förderquote	60 %
Kosten	Gesamtkosten	137.613,45 €	Zuschuss (ELER)	63.412,28 €	
	förderfähige Kosten	137.613,45 €	öffentliche Ko-Fi	15.853,18 €	

- Kooperationsprojekt mit den AktivRegionen Südliches Nordfriesland und Uthlande
- NF Nord Anteil am ELER = 24.680,06 € und an der öffentlichen Ko-Fi = 3.085,01 €

4. Förderanträge – Beratung und Empfehlung

Diskussion, Beratung und Beschluss zu den Projektanträgen

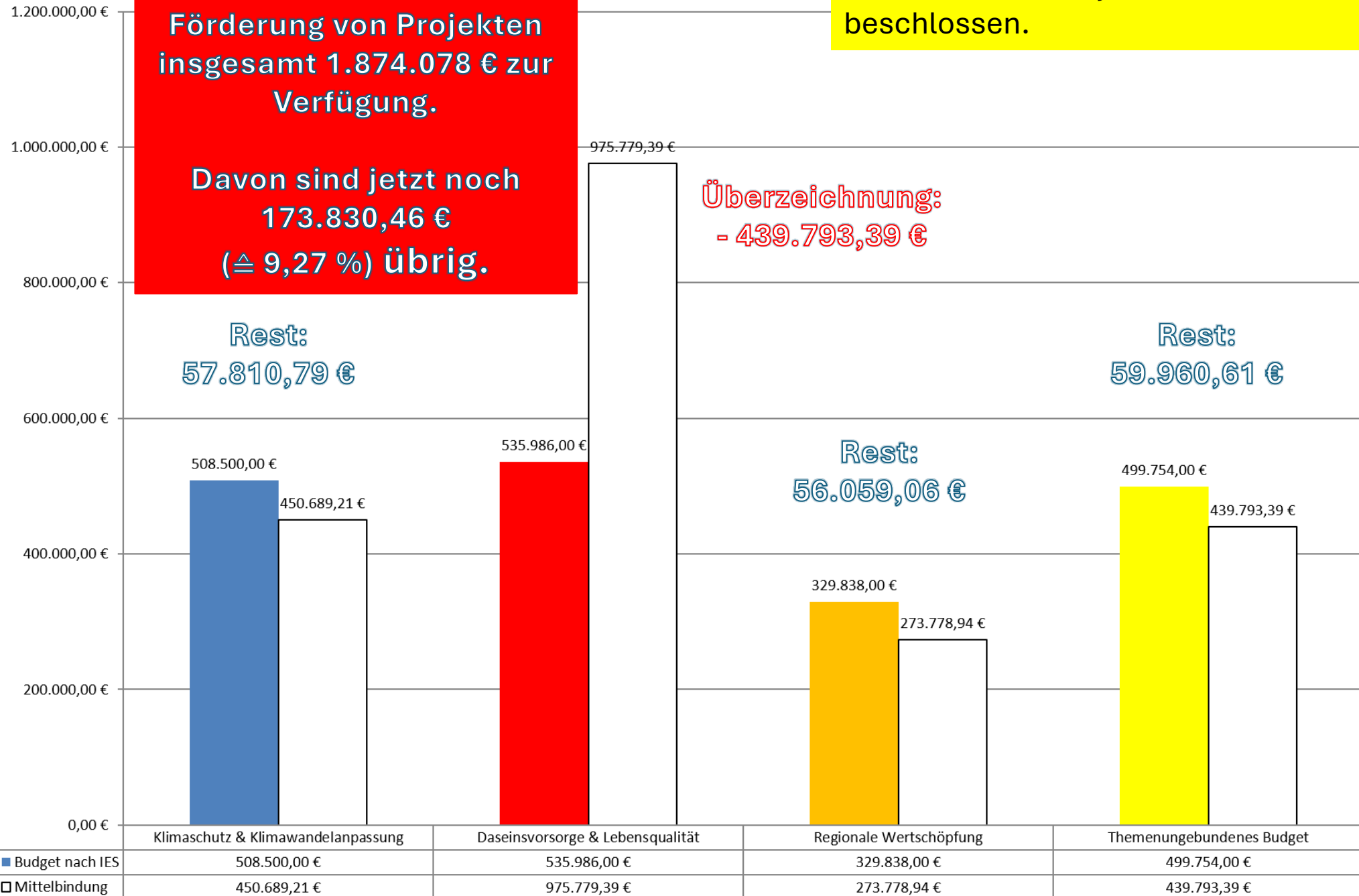
Mit frischem Wind die Zukunft gestalten!

Laut IES stehen uns zur Förderung von Projekten insgesamt 1.874.078 € zur Verfügung.

Davon sind jetzt noch 173.830,46 € ($\triangleq$ 9,27 %) übrig.

Mittelbindung

Annahme: Alle Projekte wurden wie beantragt beschlossen.



5. Regionalbudget 2027

1. Änderungsbedarfe / Anpassungen (Projektauswahlkriterien, Förderausschlüsse)

• Projektauswahlkriterien?

Kernthema	Name	Ziele im Kernthema
Zukunftsthema: Klimaschutz und Klimawandelanpassung		
Kernthema 1	Energieeffizienz – Neue Formen der Umsetzung effizienter Energie- und Wärmeerzeugung und -verwendung	☐ Energetische Optimierung öffentlicher Gebäude in der Region ☐ Ausbau von Photovoltaik (Solarenergie, Solarthermie) ☐ Einsatz erneuerbarer Energien oder Einsatz neuer Verfahren und Konzepte zur Wärmeversorgung ☐ Qualifizierung und Sensibilisierung der Bevölkerung für effiziente Energie- und Wärmeerzeugung und -verwendung
Kernthema 2	Grüne Mobilität – Umsetzung neuer, nachhaltiger Formen der Mobilität für die Region	☐ Entwicklung neuer, grüner Mobilitätsangebote ☐ Weiterentwicklung des nachhaltigen Mobilitätsmix in der Region ☐ Verbesserung der nachhaltigen Mobilität für alle in der Region (insbesondere Kinder und ältere Menschen) ☐ Konzepte zur Verbesserung des infrastrukturellen (Rad-)Wegenetzes in der Region
Kernthema 3	Aktiver Umwelt- und Klimaschutz – Umwelt, Natur und Klima in der Region erhalten und schützen	☐ Qualifizierung, Sensibilisierung und weitere Bewusstseinsbildung der Bevölkerung für das Thema Klimawandel und Klimawandelanpassung ☐ Förderung der regionalen Biodiversität (Insekten- und Artenvielfalt) ☐ Strategien zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels ☐ Nachhaltiger Umgang mit natürlichen Ressourcen

Zukunftsthema: Daseinsvorsorge und Lebensqualität		
Kernthema 4	Versorgung und Infrastruktur – Nachhaltige Sicherung und Weiterentwicklung der Grundversorgung	☐ Bedarfsgerechte Konzepte, um die Infrastruktur für die wohnortnahe Grundversorgung zu erhalten oder auszubauen ☐ Neue Angebote der Daseinsvorsorge für alle in der Region ☐ Entwicklung der Ortskerne und Reduzierung/ Vermeidung von Leerständen ☐ Neue, digitale Ansätze zur Verbesserung der Nahversorgung
Kernthema 5	Soziales und Kultur – Stärkung des kulturellen und sozialen Zusammenlebens und Miteinanders in der Region	☐ Weiterentwicklung öffentlicher Gemeinschaft- und Begegnungsangebote für die ganze Bevölkerung der Region ☐ Förderung von Inklusion und gesellschaftlicher Teilhabe für alle in der Region ☐ Stärkung des Vereinswesens (Sport, Freizeit, Kultur) in der Region ☐ Aufbau und Unterstützung von Strukturen zur Qualifizierung und Stärkung des Ehrenamtes
Kernthema 6	Bildung – neue Bildungsmöglichkeiten erschließen und den Zugang zu Bildung für alle in der Region erhöhen	☐ Neue Bildungsangebote mit Zugang und Teilhabe für alle in der Region (Integration und Inklusion) ☐ Umsetzung von Bildungsangeboten unter Einbeziehung und Beteiligung von Kindern und Jugendlichen ☐ Vernetzung von Bildungsangeboten, insbesondere mit der Wirtschaft ☐ Kooperation und Vernetzung der Bildungsakteur*innen in der Region

Mit frischem Wind die Zukunft gestalten!

5. Regionalbudget 2027

1. Änderungsbedarfe / Anpassungen (Projektauswahlkriterien, Förderausschlüsse)

- Projektauswahlkriterien?

Zukunftsthema: Regionale Wertschöpfung		
Kernthema 7	Tourismus – Nachhaltigen qualitativen Natur- und Erlebnistourismus in der Region stärken	☐ Vermarktung der Region und seiner touristischen Angebote und Vielfalt ☐ Verbindung touristischer Angebote mit Themen des Natur-, Umwelt- und/oder Klimaschutzes ☐ Verbesserung der touristischen Infrastruktur ☐ Entwicklung grenzübergreifender, partnerschaftlicher touristischer Angebote
Kernthema 8	Regionale Wirtschaft – Unterstützung der regionalen Wirtschaft und attraktive wirtschaftliche Perspektiven aufzeigen	☐ Neue Angebote zur Erzeugung und Vermarktung regionaler Produkte ☐ Aufbau von nachhaltigen Wertschöpfungsketten zur Stärkung der Wertschöpfung in der Region ☐ Neue (digitalbasierte) Arbeits- und Geschäftsmodelle für die Region ☐ Schaffung attraktiver Arbeitsplätze zur Gewinnung von Fachkräften und als Entwicklungsperspektive für die junge Bevölkerung der Region

Mit frischem Wind die Zukunft gestalten!

5. Regionalbudget 2027

1. Änderungsbedarfe / Anpassungen (Projektauswahlkriterien, Förderausschlüsse)

• Förderausschlüsse

- Neben den Vorgaben der Förderrichtlinie (u.a. gebrauchte Gegenstände, Kauf von Tieren, tierbezogene Maßnahmen, Personalleistungen, unbare Eigenleistung, Ersatzbeschaffungen, Pauschalen und Aufwandsentschädigungen, Bewirtungskosten, Erstellung von Konzepten, uvm.) hat die AktivRegion eigene Förderausschlüsse formuliert:
- Förderausschlüsse aus der IES (siehe dort, S. 88):
 - Ladesäulen für Autos
 - Ausbau oder Erneuerung von Reetbedachungen
 - Projekte, die über den Fonds für Barrierefreiheit SH förderfähig sind
 - Bau von Radwegen
 - Aufstellen und Betreiben von öffentlichen Verkaufsautomaten
- sowie:
 - Durchführung von Veranstaltungen (Dorf- oder Feuerwehrfeste, Jubiläumsveranstaltungen, Tage der offenen Tür, etc.)
 - Leihgebühr für Veranstaltungsinfrastruktur

Mit frischem Wind die Zukunft gestalten!

5. Regionalbudget 2027

2. Beschluss zur Umsetzung des Regionalbudgets im Jahr 2027

- Erklärungen zur Ko-Finanzierungen durch die Amtsverwaltungen (je 10.000 €) liegen vor.
- Verwaltungsseitige Abwicklung wird durch das AMNF vorgenommen.
- Antragstellung beim Landesamt → sobald möglich.
- **BESCHLUSS!**

Weiterer Ablauf:

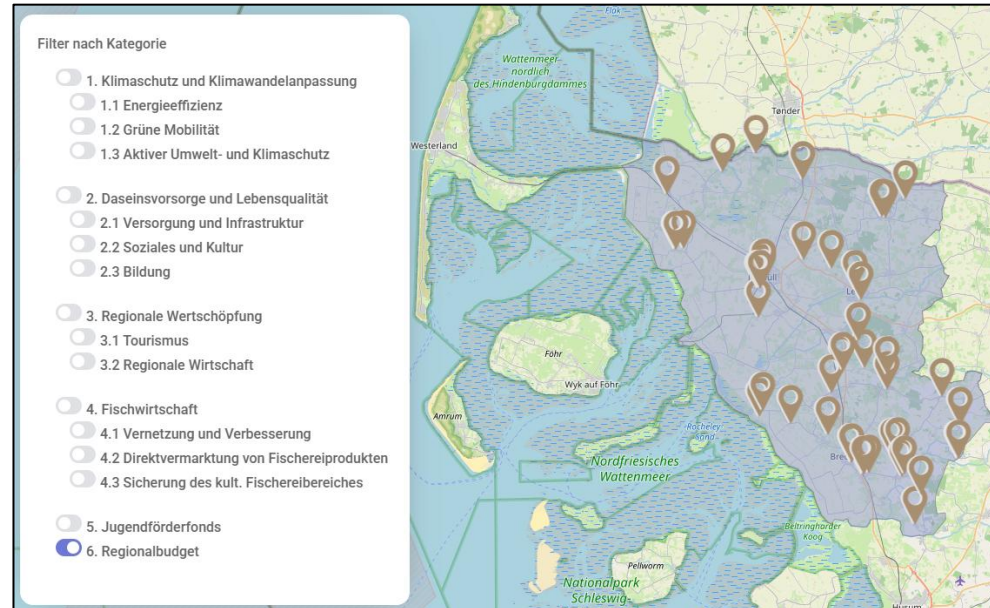
- Offizieller Start der Einreichfrist: Tag der Mitgliederversammlung am 24.November 2026
- Antragsfenster bis 5.Februar 2027
- Auswahl Sitzung (Rathaus Leck): 2.März 2027
- Es liegen bereits „vorangemeldete“ Projektanfragen von sieben Projektträgern vor...

Mit frischem Wind die Zukunft gestalten!

6. Aktuelles aus der Geschäftsstelle & Berichte aus den Zukunftsthemen

Regionalbudget 2026

- Die Zuwendungsverträge wurden verschickt und die Projekte sind in der Umsetzung.
- Alle Projekte sind hier beschrieben [Regionalbudget 2026 - AktivRegion Nordfriesland Nord](#) und auf der Homepage verortet.
- Ende September erfolgt durch das RM und das AMNF vermutlich eine Projektbesichtigungstour, bei der ausgesuchte Projekte begutachtet und überprüft werden.



Mit frischem Wind die Zukunft gestalten!

EINE Legende KEHRT ZURÜCK NACH LADELUND!

Das kleinste Auto Deutschlands ist wieder da!

Ein Stück Geschichte kommt zurück nach Hause: Der legendäre *Kleinschnittger*, einst in Ladelund gebaut, ist ab sofort wieder im Dorfmuseum zu sehen.

Große ERÖFFNUNG – wir feiern gemeinsam!

FREITAG, 1. MAI | AB 14:00 UHR
9 Dorfmuseum Ladelund
Westerstraße 13a | 25926 Ladelund

KAFFEE & KUCHEN | **ORIGINALFAHRZEUG LIVE ERLEBEN** | **EIN BLICK IN DIE GESCHICHTE UNSERES DORFES**

Von Ladelund in die Welt – und jetzt endlich wieder zurück!

Öffnungszeiten Dorfmuseum:
1. Mai – 31. Oktober
jeden Mittwoch 14–18 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Eintritt frei – kommt vorbei & erlebt Geschichte hautnah!

AktivRegion
Nordfriesland
Nord

6. Aktuelles aus der Geschäftsstelle & Berichte aus den Zukunftsthemen

Regionalbudget → Danksagung zum Regionalbudget 2025

Guten Tag liebe Mitglieder der Aktivregion NF

Hier mal ein Dankeschön an die Aktivregion NF für die Förderung der Ertüchtigung unseres Segelflugplatzes in Aventoft. Alle Maßnahmen haben eine Wirkung gezeigt, die unsere Erwartung weit übertroffen hat. Ob die Windpumpe, das Kalken, die Sandauflage und auch die Gras Saat. Die ergiebigen Niederschläge im Frühsommer hat der Platz super vertragen und war nach kurzer Zeit wieder trocken. Da hätten wir vor der Maßnahme Wochen warten müssen. Die neue Grasnarbe ist schon sehr dicht und tragfähig. Konsequentes frühzeitiges mähen von uns aus verbessert den Zustand noch einmal. Alle „Altgedienten“ können sich nicht erinnern, daß der Flugplatz schon einmal in so einem guten Zustand war.

Wir konnten in diesem Jahr fast an jedem Wochenende fliegen. Natürlich war auch das trockene Wetter für uns vorteilhaft. Aber was die Förderung entfaltet hat, konnte man gut in unseren Schnupperwochen sehen. Da wir regelmäßig fliegen konnten, haben viele Jugendliche den Weg zu uns gefunden.



Landfrauen umzingeln unseren Doppelsitzer.

Vieles wäre ohne einen guten und trockenen Flugplatz nicht möglich gewesen, und ohne die Förderung der Aktivregion NF hätten wir das Gelände so nicht herrichten können. Die Nachhaltigkeit der Maßnahme ist überragend.

Also vielen Dank noch einmal von allen Mitgliedern des LSV Südtondern!

in Wind die Zukunft gestalten!

6. Aktuelles aus der Geschäftsstelle & Berichte aus den Zukunftsthemen



Netzwerktreffen der deutschen
Fischwirtschaftsgebiete in
Stralsund, Juni 2026.

Mit frischem Wind die Zukunft gestalten!

6. Aktuelles aus der Geschäftsstelle & Berichte aus den Zukunftsthemen

Leader-Jahrestreffen in
Lüneburg, Juni 2026



Mit frischem Wind die Zukunft gestalten!

6. Aktuelles aus der Geschäftsstelle & Berichte aus den Zukunftsthemen



Besuch des „Arbeitskreises
Wirtschaft im Ländlichen Raum“
der Akademie für die ländlichen
Räume Schleswig-Holsteins e.V. -
und der IHK Flensburg in Leck,
Juni 2026

Mit frischem Wind die Zukunft gestalten!

6. Aktuelles aus der Geschäftsstelle & Berichte aus den Zukunftsthemen



Netzwerktreffen der 22
schleswig-holsteinischen
AktivRegionen in Schillsdorf,
Juni 2026

Mit frischem Wind die Zukunft gestalten!

6. Aktuelles aus der Geschäftsstelle & Berichte aus den Zukunftsthemen



Saisonöffnung der
„Erzeugerorganisation schleswig-
holsteinischer Muschelzüchter e.V.“ in
Hörnum / Sylt,
Juli 2026

Mit frischem Wind die Zukunft gestalten!

6. Aktuelles aus der Geschäftsstelle & Berichte aus den Zukunftsthemen



Pool-Sitzung der 8 schleswig-holsteinischen
Fischwirtschaftsgebiete in Glückstadt,
Juli 2026

Mit frischem Wind die Zukunft gestalten!

6. Aktuelles aus der Geschäftsstelle & Berichte aus den Zukunftsthemen

Treffen mit MdB Mayra Vriesema

Am 30. Juli trafen sich Vertreter der AktivRegion (Andreas Deidert, Simon Rietz) und der Akademie für ländliche Räume SH (ALR) mit MdB Mayra Vriesema (Bündnis 90/Die Grünen) im Rahmen ihrer Sommertour zu einem informativen Austausch im CJK in Breklum. Sie interessiert sich stark für das Thema „Ländliche Entwicklung“ und so standen im Mittelpunkt des Treffens zahlreiche Beispiele aus Schleswig-Holstein.

- Dr. Juliane Rumpf gab als Vorsitzende der ALR einen allgemeinen Überblick in die Struktur der Förderung ländlicher Räume.
- Frida Sandberg stellte die Arbeit der ALR mit ihren Projekten, Maßnahmen und Veranstaltungen vor.
- In unserem Beitrag stellten wir das europäische Leader-Programm und dessen Umsetzung durch die AktivRegionen in Schleswig-Holstein vor.
- Als Beispiele für das gelebte Ehrenamt gab es Beiträge von Martina Marczyschewski (Dorfnetzwerkerin in der Gemeinde Schafflund) und von Birger Sönksen (Vorsitzender Dörpsmobil Verein Drelsdorf).

Mit frischem Wind die Zukunft gestalten!

6. Aktuelles aus der Geschäftsstelle & Berichte aus den Zukunftsthemen



Mit frischem Wind die Zukunft gestalten!



6. Aktuelles aus der Geschäftsstelle & Berichte aus den Zukunftsthemen

- **AK Tourismus**

- Letzte Treffen AK Tourismus: 20. November 2025, 26. Februar 2026, 11. Juni 2026
- Weitere Termine des AK Tourismus:
 - 10. September 2026: LTO Nordseeküste Nordfriesland (Bredstedt), 14 – 16 Uhr
 - 03. Dezember 2026 (Ort wird noch bekannt gegeben)

- **Netzwerk Dorfkümmerer**

- Am 16. Oktober 2025 und 25. Februar 2026 fand im TondernTreff in Bredstedt ein Austauschtreffen statt, der Ort für den nächsten Termin im Herbst muss noch gefunden werden
- Die Veranstaltung vom BNUR „Dorfkümmerer*in, Jugendparlament & Co - Was kann eine Kommune tun, um für alle lebenswert zu bleiben?“ fand in Flintbek am 26.02.2026 statt. Eine sehr interessante Veranstaltung mit viel Input für die Arbeit vor Ort

Mit frischem Wind die Zukunft gestalten!

6. Aktuelles aus der Geschäftsstelle & Berichte aus den Zukunftsthemen

Restmittel in den Kernthemen bzw. Zukunftsthemen & Projektpipeline

- Klimaschutz & Klimawandelanpassung = 57.810,79 €
- Nachhaltige Daseinsvorsorge = 0 €
- Regionale Wertschöpfung = 56.059,06 €
- Freier Puffer = 59.960,61 €

Vorstandssitzung am 3. November 2026:

- Klimaschutz & Klimawandelanpassung
 - Maßnahmen CJK in Breklum (Beantragter ELER-Zuschuss ca. 30.000 €)
- Nachhaltige Daseinsvorsorge
 - Sprungraum Niebüll (Beantragter ELER-Zuschuss ca. 20.000 €)
 - Enge Sande Wohnprojekt (Beantragter ELER-Zuschuss ca. 50.000 €)
 - Neue Dorfmitte Klintum
 - Sportpark DIAKO in Breklum
 - Gruppenraum PSV Niebüll
- Regionale Wertschöpfung
 - -

Mit frischem Wind die Zukunft gestalten!

6. Aktuelles aus der Geschäftsstelle & Berichte aus den Zukunftsthemen

- **Sachstand Fischereiförderung (EMFAF)**

- Bisher wurde die Förderung von 5 Projekten beschlossen.
- 4 Projekte sind in der Umsetzung bzw. bereits abgeschlossen und ein Projekt wurde wieder zurückgezogen.
- Restmittel 90.000 €
- Aktuelle Projektidee: Hafenchronik Dagebüll, Adventuregolf Anlage
- Die Förderung eines größeren Projektes („Serviceturm Schlüttsiel“, Gesamtkosten ca. 300.000 €) soll über den Pool landesweiter Projekte angestrebt.



Mit frischem Wind die Zukunft gestalten!

6. Aktuelles aus der Geschäftsstelle & Berichte aus den Zukunftsthemen

- **Projektbesichtigungstour?**

- Anregungen von Peter Blohm
- Die letzte Tour fand im September 2023 statt (siehe Foto).
- Dauer: 10 – 15 Uhr
- Teilnehmer: Vorstand, Regionalmanagement, Landesamt
- Kosten wurden von den Ämtern getragen
- Vorschlag Mai / Juni 2027 (mit Ines)
- Interesse?



Mit frischem Wind die Zukunft gestalten!

7. Verschiedenes und Termine

MFR 2028 – 2034

Freitag,
14. August 2026

Schleswig-Holstein

Ländlichem Raum droht Kahlschlag

Weniger Fördermittel: EU-Pläne gefährden Marktreis, Dorfsmobile und Dorfkümmere im Norden

Alexandra von Praeger

Kein Marktreis mehr für den Wochenendausflug, das Aus für das dörfliche E-Carsharing und das Ende für Alltagsheiler: Den ländlichen Gemeinden in Schleswig-Holstein droht ein harter Einschnitt. Weil die Europäische Union ihren Haushalt ab 2028 umbauen möchte, schlagen Kommunen und Verbände im Land Alarm. Die Befürchtung: Wenn Brüssel die Förderquoten drastisch senkt und Entscheidungen nach Berlin verlagert, bleibt vor Ort kein Geld mehr für das Dorfleben übrig.

Was genau plant Brüssel eigentlich?

Bislang sichern EU-Gelder wichtige Projekte in den Dörfern. Dazu gehören die beliebten Marktreise, die Supermarkt, Poststelle und Treffpunkt zugleich sind. Seit 1999 fließen hier rund 20 Millionen Euro an Fördermitteln, was Gesamtinvestitionen von 42 Millionen Euro ermöglichte. Auch das Dorfsmobile, bei dem sich Dorfbewohner E-Autos teilen, hängt an dieser Finanzierung. Genauso betrifft es die sogenannten Dorfkümmere. Diese Helfer fahren Senioren zum Arzt, unterstützen bei Pflegeenträgen oder organisieren Aktivitäten gegen die Einsamkeit.

„Kleine Projekte werden als erste fallen“, warnt Juliane Rumpf von der Akademie für die ländlichen Räume angesichts der EU-Pläne. Die Europäische Kommission möchte den EU-Haushalt ab dem Jahr 2028 umbauen und vereinfachen. Bisher gibt es verschiedene europäische Förderkriterien, auf die ländliche Regionen zugreifen können. Zukünftig soll es für jedes Mitgliedsland nur noch

einen einzigen, zentralen Finanzplan geben. Das bedeutet in der Praxis, dass die Bundesregierung in Berlin das Geld bindet und verteilt. In dem neuen Konzept fehlt bislang ein fest reserviertes Budget für die Entwicklung von Dörfern und ländlichen Räumen. Verbände befürchten, dass der ländliche Raum nicht so hoch auf der Agenda steht. „Die Bundesregierung hat momentan eine starke Priorität für die Wirtschaft“, sagt Rumpf. „Kein Projekt wird dann noch stattfinden.“

Ein Millionenmotor für die regionale Wirtschaft Bislang entscheiden die Menschen in 22 sogenannten Aktivregionen selbst, wo das Geld am dringendsten gebraucht wird. Dieses Recht wurde ihnen bisher von der EU garantiert. „In Schleswig-Holstein ist das ein Erfolgsmodell“, meint Hans-Jürgen Kütbach von den Aktivregionen. Mit dem neuen Finanzsystem könnte dieses nun wegfallen. Martin Kruse

Kommunen fehlt es an Geld Zu dieser drohenden Zentralisierung kommt ein weiteres Problem: Bisher übernimmt die EU bei vielen lokalen Projekten bis zu 80 Prozent der Kosten. Künftig soll dieser

Stefan Carl

HUSUM Hinter den Kulissen der ländlichen Kommunalpolitik herrscht derzeit eine Mischung aus Besorgnis und Zorn. Der Grund liegt in Brüssel: Die EU-Kommission plant eine radikale Reform, die bewährte Förderungen für Städte und Dörfer in Nordfriesland massiv beschneiden könnte.

Was auf den ersten Blick wie eine abstrakte Debatte über den künftigen EU-Finanzrahmen für die Jahre 2028 bis 2034 wirkt, bedroht konkrete Projekte vor Ort. Ob Dorfbusse, die energetische Sanierung von Gemeindehäusern oder Spielgeräte für Schulhöfe – ohne europäische Zuschüsse wäre das dörfliche Leben in Nordfriesland um etliche wichtige Angebote und Attraktionen ärmer. Doch genau diese Unterstützung steht auf dem Spiel.

40-Prozent-Limit wäre ein Desaster

Hintergrund des Ärgers sind die Pläne der EU-Kommission für die Zeit nach 2027. Brüssel strebt eine fundamentale Veränderung der Förderlandschaft an. Vorgehen ist, die bisherigen Nationalfonds wie EFRE und ESF mit den Mitteln der zweiten Säule der „Gemeinsamen Agrarpolitik“ (ELER) in einem einzigen, national gesteuerten „Nationalen und Regionalen Partnerschaftsplan“ (NFRPP) auf Bundesebene zu bündeln. Die Konsequenzen für Schleswig-Holstein insgesamt wären laut einem Positionspapier der Akademie

für die ländlichen Räume (ALR), des Schleswig-Holsteinischen Gemeindetags (SHGT) und der Aktivregionen verheerend. Besonders brisant: Die EU-Kommission plant eine pauschale Absenkung des EU-Beteiligungssatzes auf 40 Prozent. Für das finanziell ohnehin klamme Land wäre dies eine Zäsur.

Bislang wickeln die Aktivregionen Projekte über LEADER ab. Das ist ein Förderinstrument für die Regionalentwicklung speziell in ländlichen Räumen. Der EU-Beteiligungssatz liegt bei maximal 80 Prozent. Sinkt dieser Satz auf die Hälfte, müssen Land und Kommunen die verbleibenden 60 Prozent der öffentlichen Ausgaben selbst finanzieren – das wird vor Ort in vielen Fällen unmöglich sein. Das bislang erfolgreiche System droht laut Positionspapier in sich zusammenzubrechen.

Beratungsstopp und Frust

„Wir wissen schlichtweg nicht, ob wir in der kommenden Förderperiode überhaupt noch Mittel zur Verfügung haben“, beschreibt Dr. Simon Rietz, Sprecher der



Dieser Strandkorb für Rollstuhlfahrer ist mit Mitteln der Aktivregion Uthlande angeschafft worden – eine von landesweit 22, die um die künftige Entwicklung des ländlichen Raumes bangen. Foto: Stadt Wyk

Aktivregion Nordfriesland Nord, die unbefriedigende Lage. Schon jetzt gebe es Projektträger mit neuen Ideen für die Zeit nach 2028.

Doch eine verlässliche Beratung sei derzeit unmöglich. Es herrscht Stillstand und Frust. Auch Miriam Tempelin, Sprecherin der Aktivregion Südliches Nordfriesland, warnt vor den Folgen: „Die Zukunft unserer Dörfer wird nicht irgendwann entschieden – sie wird jetzt entschieden.“

Was auf dem Spiel steht, zeigt ein Blick auf die Erfolgsbilanz: Allein zwischen 2014 und 2022 wurden in den 22 Aktivregionen des Landes rund 1300 Projekte mit 67,2 Millionen Euro an ELER-Mitteln gefördert. Das

löst ein Gesamtinvestitionsvolumen von 215 Millionen Euro aus. Ob die klimafreundlichen

E-Busse für die Kita in Bordelum, der Dorfbus in Braderup oder die Sanierung des Gemeindehauses in

Nordstrand-Oldenbüll – all diese Vorhaben basieren auf dem „Bottom-up“-Ansatz, bei dem die Menschen vor Ort selbst entscheiden, was ihre Heimat voranbringt. Diese regionale Entscheidungskompetenz der Lokalen Aktionsgruppen droht nun im Zuge der Zentralisierung auf Bundesebene beschnitten zu werden.

Die Allianz aus ALR, SHGT und den Aktivregionen fordert daher die Landespolitik und die Abgeordneten in Berlin und Brüssel zum Handeln auf. Ihre Kernforderungen sind deutlich: Es brauche ein klar abgegrenztes, gesichertes EU-Budget für die ländliche Entwicklung von mindestens 120 Millionen Euro für die Jahre 2028 bis 2034, die Beibehaltung der 80-Prozent-Förderquote für LEADER und den Erhalt der bewährten regionalen Verwaltungsstrukturen. Sollte dies ausbleiben, drohe ab 2028 ein Totalausfall für die ländliche Entwicklung an der Westküste.

22. August 2026

7. Verschiedenes und Termine

Termine 2026

Vorstand

- 25.August 2026, 15 – 16 Uhr gf. Vorstand, 16 – 18 Uhr Vorstand (Amt Südtondern)
- 3.November 2026, 15 – 16 Uhr gf. Vorstand, 16 – 18 Uhr Vorstand (Amt Südtondern)

Mitgliederversammlung

- 24.November 2026, 17 – 19 Uhr (GreenTEC Campus, Enge-Sande)

Mit frischem Wind die Zukunft gestalten!

7. Verschiedenes und Termine

Termine 2027

Vorstand

- 26.Januar 2027, 15 – 16 Uhr gf. Vorstand, 16 – 18 Uhr Vorstand (Amt Südtondern)
- 2.März 2027, 14 – 18 Uhr **Sondersitzung Regionalbudget** (Rathaus Leck)
- 20.April 2027, 15 – 16 Uhr gf. Vorstand, 16 - 18 Uhr Vorstand (Amt Südtondern)
- 24.August 2027, 15 – 16 Uhr gf. Vorstand, 16 - 18 Uhr Vorstand (AMNF)
- 2.November 2027, 15 – 16 Uhr gf. Vorstand, 16 - 18 Uhr Vorstand (Amt Südtondern)

Mitgliederversammlung

- 23.November 2027, 17 – 19 Uhr (Ort ist noch nicht bekannt)

Mit frischem Wind die Zukunft gestalten!

Kontakt zum Regionalmanagement

Ines Perret

LAG AktivRegion Nordfriesland Nord e.V.
Theodor-Storm-Straße 2
25821 Bredstedt

Tel.: 04671 / 9192-32

i.perret@aktivregion-nf-nord.de

Mutterschutz & Elternzeit!
Voraussichtlich Ende Mai / Anfang Juni 2027
wieder „an Bord“...



Dr.-Ing. Simon Rietz

LAG AktivRegion Nordfriesland Nord e.V.
Marktstraße 12
25899 Niebüll

Tel.: 04661 / 601-340

s.rietz@aktivregion-nf-nord.de

Mit frischem Wind die Zukunft gestalten!



VIELEN DANK FÜR EURE / IHRE AUFMERKSAMKEIT & UND EINEN SCHÖNEN ABEND!

Fotocredit: Nordseeküste Nordfriesland | Markus Rohrbacher